

Platinblond

Englisch: Platinum blonde

ART

Extrem helles, silberstichiges Blond — meist künstlich gefärbt. Erzeugt im Bild maximale Helligkeit und visuellen Kontrast, erfordert aber sorgfältige Beleuchtung gegen Übersteuerung.

Platinblond funktioniert am Set wie ein visuelles Statement — nicht weil es einfach aussieht, sondern weil es die Kamera herausfordert. Das extreme Silber dieser Haarfarbe reflektiert Licht so intensiv, dass es zur eigenen Lichtquelle wird. Beim ersten Dreh mit einer platinblonden Schauspielerin zeigt sich sofort: Das ist keine normale Haarfarbe, das ist ein filmisches Objekt, das aktiv gesteuert werden muss. Die praktische Herausforderung liegt in der Übersteuerung. Ein Standard-Drei-Punkt-Setup führt oft dazu, dass die Haare zu Überlichtern werden — weiße Pixel ohne Zeichnung. Das Gegenmittel: Die Key-Light-Intensität wird auf Stirn und Gesicht reduziert, nicht auf die Haare. Häufig arbeitet man mit separaten Lichtern für Kopf und Körper. Alternativ — und das nutzen viele DPs in Innenräumen — setzt man ein schwaches Backlight, das die Silberigkeit betont, ohne auszubrennen. Die Farbtemperatur der Beleuchtung wird entscheidend: Zu warmes Licht (über 3200K) macht Platinblond gelblich und flau. 5600K oder höher halten die Silberstichigkeit, ohne kalt zu wirken. Im Schnitt ist beim Color-Grading Vorsicht geboten. Platinblond reagiert überempfindlich auf Farbkorrekturen — eine kleine Anpassung der Highlights, und die Haare sehen aus wie überbelichtetes Plastik. Hier gilt: Erst die Hautfarbe austarieren, dann die Haare separat mit Curves oder HSL-Isolation anpassen. Viele Coloristen arbeiten mit Power Windows um die Haarpartie, um unabhängig zu korrigieren. Visuell hat Platinblond eine starke narrative Wirkung — es schafft Kontrast zu dunklem Hintergrund oder dunkler Haut, erzeugt eine Art künstliches, manchmal surreales Moment. In Horror oder Science-Fiction funktioniert das hervorragend. In Dramen wirkt es schnell übertrieben, wenn die Beleuchtung nicht absolut kontrolliert ist. Empfehlenswert ist eine Testaufnahme, bevor die Hauptproduktion startet. Platinblond erfordert volle Aufmerksamkeit in der Lichtgestaltung — eine unvorbereitete Herangehensweise ist keine Option.